

**Marktüberblick am 04.04.2022**

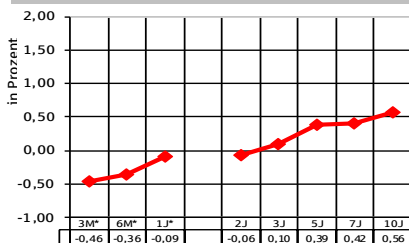
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.446,48	+0,22 %	-9,06 %	Rendite 10J D *	0,56 %	+1 Bp	Dax-Future *	14.465,00
MDax *	31.192,63	+0,58 %	-11,19 %	Rendite 10J USA *	2,39 %	+6 Bp	S&P 500-Future	4547,25
SDax *	14.402,44	+1,08 %	-12,26 %	Rendite 10J UK *	1,60 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	14884,25
TecDax*	3.305,26	+0,07 %	-15,69 %	Rendite 10J CH *	0,57 %	+2 Bp	Bund-Future	158,41
EuroStoxx 50 *	3.918,68	+0,41 %	-8,83 %	Rendite 10J Jap. *	0,21 %	+0 Bp	VDax *	28,52
Stoxx Europe 50 *	3.735,26	+0,66 %	-2,18 %	Umlaufrendite *	0,48 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1920,07
EuroStoxx *	436,45	+0,36 %	-8,85 %	RexP *	470,30	+0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	107,16
Dow Jones Ind. *	34.818,27	+0,40 %	-4,18 %	3-M-Euribor *	-0,46 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1051
S&P 500 *	4.545,86	+0,34 %	-4,62 %	12-M-Euribor *	-0,09 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8416
Nasdaq Composite *	14.261,50	+0,29 %	-8,84 %	Swap 2J *	0,55 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0231
Topix	1.953,63	+0,48 %	-2,41 %	Swap 5J *	1,00 %	+1 Bp	Euro/Yen	135,62
MSCI Far East (ex Japan) *	592,13	+0,14 %	-5,99 %	Swap 10J *	1,20 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,99
MSCI-World *	2.347,11	+0,33 %	-4,64 %	Swap 30J *	1,03 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 04. Apr (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Trotz immer düsterer Konjunkturprognosen war der deutsche Aktienmarkt stabil in das neue Quartal gegangen. Der Dax legte am Freitag 0,2 Prozent auf 14.446 Zähler zu. Positiv gewertete Signale vom US-Arbeitsmarkt hatten die Kurse gestützt. Im März entstanden zwar mit 431.000 neuen Jobs weniger neue Jobs in den USA als erwartet. Doch wurden die Februar-Zahlen deutlich nach oben korrigiert. Zudem fiel die getrennt ermittelte Arbeitslosenquote auf 3,6 Prozent von 3,8 im Februar. Die Daten untermauerten die Stärke der US-Wirtschaft, sagten Analysten. Jedoch heizten sie auch die Zinsspekulationen an. Relevante Konjunkturdaten sind zum Wochenstart rar.

Die US-Börsen haben am Freitag nach einem überwiegend schwachen Verlauf mit leichten Kursgewinnen geschlossen. Positiv gewertete Signale vom US-Arbeitsmarkt schürten an der Wall Street unter anderen Spekulationen auf größere Zinsanhebungen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,4 Prozent höher auf 34.818 Punkten aus dem Handel. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 0,3 Prozent auf 14.261 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 4.545 Punkte zu. Die Arbeitsmarktdaten zeigten, dass der immer noch sehr stark sei, was unterschwellig wiederum die Stärke der Wirtschaft demonstrierte, sagte ein Portfoliomanager. "Die Fed sollte sich zu diesem Zeitpunkt wohlfühlen, die Zinssätze zumindest anfangs zu erhöhen, ohne befürchten zu müssen, dass sie die Wirtschaft in eine Rezession stürzen wird." Die Konjunktursorgen konnten Anleger in der abgelaufenen Woche aber nicht ganz abschütteln. Der Krieg in der Ukraine hat Ökonomen zufolge die konjunkturellen Aussichten zu Beginn des zweiten Quartals deutlich eingetrübt. Einen kleinen Lichtblick habe der Rückgang des Ölpreises geliefert, der sich auf Wochensicht um rund zwölf Prozent verbilligte. Nach der Freigabe von Öl aus den US-Notfallreserven einigte sich auch die Internationale Energieagentur (IEA) grundsätzlich auf die Freigabe weiterer Öl-Reserven. Die Aktienmärkte in Asien haben sich am Montag uneinheitlich entwickelt. Die Anleger beschäftigten sich mit der Ankündigung möglicher weiterer Sanktionen gegen Russland wegen des Ukraine-Kriegs. Die Börse in China war wegen eines Feiertags geschlossen. Der breiter gefasste japanische Topix-Index stieg um 0,5 Prozent auf 1.954 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: sentix-Konjunkturindex (Apr)  
DE: Warenausfuhr / -einfuhr (Feb)  
USA: Auftragseingang Industrie (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Repsol (1. Quartal), Bet-at-home.com (Jahreszahlen), Henkel (online HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Pressekonferenz des Bundesverbands deutscher Banken mit Präsident Sewing und Hauptgeschäftsführer Ossig, online Treffen der Eurogruppe, Luxemburg

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.